

*Dieses Urteil
von Sommer
ist*

Rastatt will Möbelriesen

Stadt klagt gegen Ansiedlungsverbot

MANNHEIM Die Stadt Rastatt will unbedingt Ikea-Standort werden und dies vor dem Verwaltungsgerichtshof (VGH) Baden-Württemberg durchsetzen. Heute wollen die Mannheimer Richter beraten, ob sich der schwedische Möbelriese in der Stadt ansiedeln darf oder nicht.

Dies war Ikea und der Kommune bislang verboten worden. Sowohl das Verwaltungsgericht wie auch das Regierungspräsidium Karlsruhe waren der Ansicht, die Ansiedlung gefährde den innerstädtischen Einzelhandel. Nach Angaben eines

Sprechers von gestern wird das Urteil der Mannheimer Richter voraussichtlich noch im Dezember fallen.

Der Bau der Filiale verstoße gegen „raumordnerische Vorgaben“ der Landes- und Regionalplanung, hatte die Justiz bislang argumentiert. Danach dürfen Großprojekte auf der „Grünen Wiese“ weder die Innenstädte nachhaltig beeinträchtigen noch die verbrauchernahe Versorgung der Bevölkerung gefährden. Sollten die VGH-Richter das genauso sehen, will Rastatt eine Ausnahmeregelung erreichen. *lsw*

HSt. 15.12.09